

Inhalt

1 Einleitung		9
2 Der lange Weg zum Euro		11
Ringen um Währungsstabilität in den 1970er und 1980er Jahren		11
Der Vertrag von Maastricht		19
Vom Maastrichter Vertrag zum Euro: Konvergenzprozesse und Nachbesserungen		21
Die Kriterien für die Mitgliedschaft		22
3 Die ökonomische Logik der Währungsunion		30
Die Theorie des optimalen Währungsraums		30
Mikroökonomische Aspekte der Währungsintegration		35
Warum eine Währungsunion mehr ist als ein Festkurssystem		38
4 Die Europäische Zentralbank und die europäische Geldpolitik		40
Die EZB im Europäischen System der Zentralbanken		40
Ziele und Unabhängigkeit der EZB		43
Zwei Säulen der Geldpolitik – Inflation und Geldmenge		45
Die geldpolitischen Instrumente der EZB		46
Die EZB als Krisenmanager		47
Die Wechselkurspolitik		52
5 Weitere Akteure in der Währungsunion		54
Der Ecofin und die Eurogruppe		56
Der Eurozonen-Gipfel		57
Die Europäische Kommission		59
Das Europäische Parlament		61
Der Europäische Stabilitätsmechanismus		63
Folgen für das Entscheidungssystem		66
6 Neue Interdependenzen und Koordinierungsfragen		68
Die Rolle nationaler Fiskalpolitiken		68
Horizontale <i>Spill-Over</i> -Effekte		71

Öffentliche Güter in Binnenmarkt und Währungsunion 72	
Nationale und europäische Verantwortlichkeiten 74	
7 Haushalts- und wirtschaftspolitische Koordinierung 77	
Der Stabilitäts- und Wachstumspakt 79	
Das <i>Six-Pack</i> 81	
Das <i>Two-Pack</i> 82	
Der Fiskalvertrag 84	
Die wirtschaftspolitische Überwachung 85	
Politische Kontroversen um die Anpassungslasten 87	
Die Europa-2020-Strategie 89	
Das Europäische Semester 91	
Der Euro-Plus-Pakt 93	
Koordinierung ohne Souveränitätstransfer 94	
8 Die Währungsunion und die Finanzmärkte 96	
Bedeutung der Finanzmarktintegration 96	
Sich selbst erfüllende Krisen in einer unvollständigen Währungsunion 97	
Dynamik einer sich selbst erfüllenden Krise 98	
Der <i>Bank-Sovereign-Nexus</i> 101	
Währungsunion und Bankenunion 102	
Herausforderung für die Geldpolitik 104	
9 Finanzmarktaufsicht und Regulierung 105	
Vom Europäischen Finanzaufsichtssystem zur Bankenunion 105	
Kontroverse um die Rolle der EZB 108	
Finanzmarktregulierung in der EU 109	
10 Krisenentwicklungen und Reaktionen 112	
Krisenphasen 112	
Die Finanz- und Wirtschaftskrise 113	
Transatlantische Ansteckungskanäle 114	
Staatsschuldenkrisen und Rettungsmechanismen 118	
Ursachen der Krise in der Eurozone 121	
Ungute Überraschungen 122	
Zusammenhang von Krisenmanagement und <i>Governance-Reformen</i> 124	

Die Rolle Deutschlands und Frankreichs 128	
Eine veränderte Währungsunion 132	
11 Weitere Herausforderungen für die Eurozone 134	
Die Vor- und Nachteile eines Eurozonenaustritts 134	
Sinn und Zweck einer Stärkung der Eurozone 137	
Maßnahmen zum Abbau struktureller Divergenzen 138	
Weiterentwicklung der europäischen Bankenunion 139	
Eine bessere Abstimmung nationaler Haushaltspolitiken 140	
Mechanismen zum Ausgleich asymmetrischer Schocks 140	
Einführung von Euro-Bonds 141	
Entschärfung der Legitimationskrise 143	
Die Europäische Republik 146	
Den weiteren Integrationsprozess meistern 147	
Abkürzungsverzeichnis 150	
12 Chronologie: Der Weg zum Euro und die Entwicklung der Eurozone 152	
13 Literaturhinweise 155	
Internetadressen 160	